

## Veranstalter

Arbeitskreis „Altenhilfe trifft Behindertenhilfe“  
im Kreis Herford

**Information / verbindliche Anmeldung:  
bis zum 15.02.2012 per E-Mail, Fax oder Post  
an:**

### Stadt Herford

Stadt Herford Dezernat Bildung und Sport,  
Jugend und Soziales  
Rathausplatz 1  
32052 Herford

Martina Nickles

Telefon: 189-239, Fax: 189-866

E-Mail: [martina.nickles@herford.de](mailto:martina.nickles@herford.de)

Sabine Hartmann-Rohlf

Telefon: 189-417, Fax: 189-866

E-Mail: [sabine.hartmann-rohlf@herford.de](mailto:sabine.hartmann-rohlf@herford.de)

### Teilnahmebeitrag:

**10 € inkl. Pausenkaffee**

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter  
der Angabe Ihres Namens und der Organisation  
unter dem Stichwort: Menschen mit geistiger Be-  
hinderung im Krankenhaus:

Kassenzeichen 1711.002008.2

auf das Konto der Stadt Herford,

Konto Nr.: 32 36, BLZ 494 501 20

Es erfolgt keine Teilnehmerbestätigung!



### Tagungsort:

Bürgerzentrum „Haus unter den Linden“  
Unter den Linden 12  
32052 Herford

### Anfahrt:

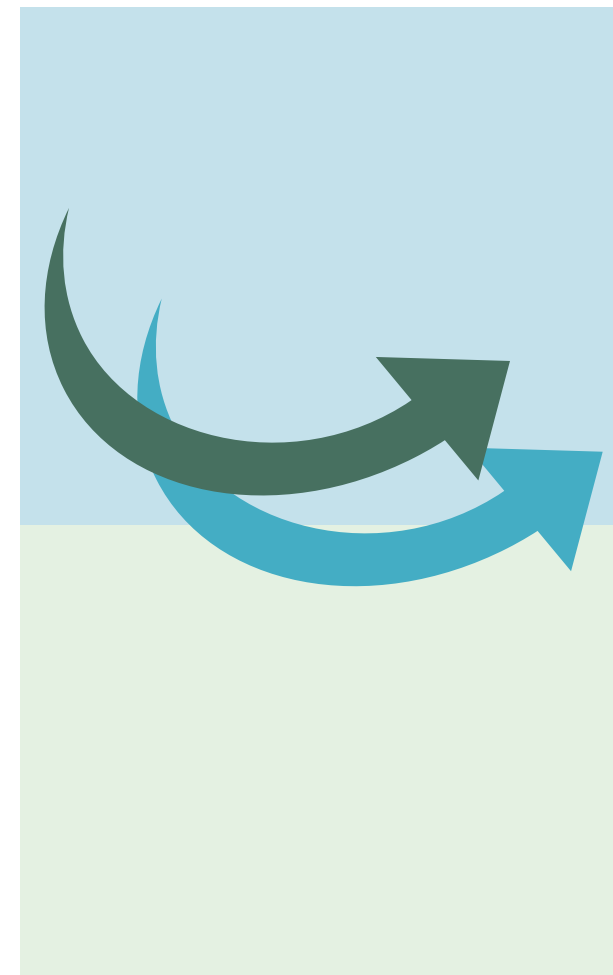
#### Mit ÖPNV

Ab dem Bahnhof Herford/ ZOB führt ein 10-mi-  
nütiger Fußweg zum „Haus unter den Linden“:  
Nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes rechts  
halten, Bahnhofstr. Richtung Go-Parc/Park-  
haus, Ampel überqueren, dann gegenüber  
dem Parkhaus in die Steinstr., sofort rechts auf  
den Wall einbiegen, am Daniel-Pöppelmann-  
Haus vorbei, geradeaus nach ca. 500 m liegt auf  
der linken Seite das Bürgerzentrum „Haus unter  
den Linden“

#### Mit dem Auto

Die Anfahrtsbeschreibung entnehmen Sie  
bitte der Homepage der Stadt Herford:  
[www.herford.de](http://www.herford.de). Da sich am Tagungsort nur  
ein kleiner Parkplatz befindet, nutzen Sie bitte  
die Parkmöglichkeiten im Parkhaus Altstadt. Der  
Fußweg führt Sie in 5 Min. über die Mittelstr./  
Lessingstr. zum Haus unter den Linden.

## Erwachsene Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehin- derung im Krankenhaus – alles andere als Wunschpatienten?



### Einladung zum Fachtag

Mittwoch, 07.03.2012

Bürgerzentrum Haus unter den Linden  
13:00 bis 17:00 Uhr



## Erwachsene Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung im Krankenhaus – alles andere als Wunschpatienten?

Immer wieder machen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen im Krankenhaus ganz besondere Erfahrungen. Viele Menschen mit Behinderungen lassen sich nicht einfach nach einem bestimmten Schema untersuchen, behandeln und pflegen.

Die eingeschränkte Fähigkeit, die Patientenrolle zu übernehmen, kann dazu beitragen, dass Krankheitsverläufe nicht immer unproblematisch verlaufen.

Was ist, wenn der Patient lachend erzählt, dass er starke Schmerzen hat, was wenn er sich nicht untersuchen lässt oder auf Schmerzreize ungewöhnlich reagiert?

In solchen Fällen kann ein Krankenhausaufenthalt für die Beteiligten zu einem übermäßig belastenden Ereignis werden.

Wie bereiten sich Krankenhäuser, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention, auf diese besondere Personengruppe vor? Können Ärzte und medizinische Pflegekräfte angemessen auf diese Patientengruppe eingehen?

Diesen Fragen möchten wir auf den Grund gehen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

## Tagungsprogramm, 07.03.2012

**Moderation**  
Doris Hellweg

**13:00 Uhr** Anmeldung, Stehcafé

**13:15 Uhr** Begrüßung

Herr Christian Manz, Landrat des Kreises Herford

Herr Dr. Georg Robra, Dezernent für Bildung und Sport, Jugend und Soziales der Stadt Herford

**13:30 Uhr** Betroffene und Angehörige kommen zu Wort

Teilnehmer: Herr Bernhardt Mayer,  
Herr Willi Heckers, Herr Holger Schinke

**14:00 Uhr** Die Situation von Patienten und Patientinnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus – ein Problemaufriss

Referent: Herr Prof. Dr. Michael Seidel,  
Bethel.regional der v. Bodelschwingsche Stiftung  
Bethel

**14:40 Uhr** Erfahrungsberichte zur Zusammenarbeit zwischen Krankenhaus und Einrichtungen der stationären Behindertenhilfe

Teilnehmer/innen: Vertreter/innen der  
Diakonischen Stiftung Wittekindshof,  
v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel,  
AWO Wohnheim Spatenberg Löhne

**15:10 Uhr bis 15:30 Uhr** Kaffeepause

**15:30 Uhr** Praxisbeispiel:  
Begleitung von Bewohnern mit schweren geistigen Behinderungen der Lebenshilfe Wohnstätten im Klinikum Leverkusen

Referentin: Frau Nina Zajonc, Ansprechpartnerin für die Krankenhausbegleitung der Lebenshilfe Leverkusen e.V.

**16:00 Uhr** Patientinnen und Patienten mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus – Statement der Krankenhäuser

Teilnehmer/innen: Frau Elke Schmidt, Pflegedirektorin Klinikum Herford; Frau Andrea Klein, Sozialdienst Mathilden Hospital Herford; Frau Renate Letsch, Pflegedirektorin Lukas Krankenhaus Bünde; Herr Michael Schönfeld, Pflegedienstleitung Ev. Krankenhaus Enger – Fachklinik für Geriatrie

**16:30 Uhr** Lösungswege im aktuellen Spannungsfeld

Talkrunde

**16:50 Uhr** Zusammenfassung und Perspektiven

**17:00 Uhr** Ende der Tagung

Veranstalter

